

Riva Acciaio Datenschutzerklärung **LIEFERANT**

Seite 1 von 8

INFORMATIONSSCHREIBEN DATENSCHUTZ GEMÄSS ART. 13 UND 14 VERORDNUNG (EU) 679/2016

Sehr geehrter Lieferant / Sehr geehrte Geschäftsperson,

Riva Acciaio S.p.a. mit Sitz in Mailand, Viale Certosa 249, erkennt in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Verordnung (EU) 679/2016, anzuwenden seit dem 25.05.2018 – Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO") und gemäß Gesetzesdekret 196/2003 – Kodex zum Schutz personenbezogener Daten ("Datenschutzkodex") sowie dessen Aktualisierung durch Gesetzesdekret 101/2018 (im Folgenden werden der Datenschutzkodex und die DSGVO zusammenfassend als "Geltendes Recht" bezeichnet) die Wichtigkeit des Schutzes personenbezogener Daten an und zählt deren Schutz zu einem der Hauptziele ihrer Tätigkeit.

Gemäß Geltendem Recht stellen wir Ihnen die notwendigen Informationen bezüglich der Verarbeitung der uns übermittelten personenbezogenen Daten zur Verfügung. Es handelt sich dabei um Informationen, die gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO zur Verfügung gestellt werden. Riva Acciaio S.p.a. bittet Sie um deren Kenntnisnahme, da es sich um wichtige Informationen über den Schutz personenbezogener Daten sowie über die Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit unter voller Einhaltung des Geltenden Rechts handelt.

Riva Acciaio S.p.a. informiert Sie hiermit darüber, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Grundsätzen der Zulässigkeit, Korrektheit, Transparenz, Einschränkung der Zweckbestimmung und Speicherung, Angemessenheit, Datensparsamkeit, Genauigkeit, Integrität und Vertraulichkeit erfolgt. Die personenbezogenen Daten werden somit gemäß den Bestimmungen des Geltenden Rechts und den darin enthaltenen Vertraulichkeitsverpflichtungen verarbeitet.

Gemäß den obigen Ausführungen und gemäß Artikel 6, 7, 9, 13 und 14 der DSGVO, erhalten Sie hiermit folgende Informationen:

1. PERSONENBEZOGENE DATEN ALS GEGENSTAND DER VERARBEITUNG:

Im Rahmen der Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen den Parteien soll der Verantwortliche für die Verarbeitung folgende Datenkategorien verarbeiten dürfen:

- Personenbezogene Daten über die Identität und Kontaktdaten von Mitarbeitern, die in Ihrem Unternehmen tätig sind, oder von natürlichen Personen, welche Sie vertreten.

- Personenbezogene Daten bezüglich strafrechtlicher Verurteilungen und Straftaten, im Rahmen der Verarbeitung von Wirtschaftsdaten, die allgemein zugänglich sind (Register und Dokumente, die öffentlich zugänglich sind, wie z.B. Handelsregistrauszüge und öffentliche Register), gerichtliche Daten im Zusammenhang mit Strafverfahren.
- Sozialversicherungs-/Vergütungsdaten - Informationen, die für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen Ihres Arbeitgebers erforderlich sind und die beispielsweise, aber nicht ausschließlich, den folgenden Unterlagen entnommen werden können
 - Einheitslohnbuch (it.: Libro unico del Lavoro - LUL);
 - Schulungen zur Sicherheit am Arbeitsplatz gemäß Gesetzesdekret 81/08
 - Einheitliche Bescheinigung über die Ordnungsmäßigkeit der Sozialversicherungsbeiträge;
 - Liste der in Erfüllung des Vertrags beschäftigten Mitarbeiter;
 - Kopie der Mitteilungen an die zuständigen Stellen in Bezug auf die Beschäftigung der in Erfüllung des Vertrags beschäftigten Arbeitnehmer.
- Besondere personenbezogene Gesundheitsdaten im Zusammenhang mit den gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf Gesundheit, Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie auf den Werkvertrag und auf die gesamtschuldnerische Haftung.

2. ZWECK, RECHTSGRUNDLAGE UND VERPFLICHTENDEN ODER FREIWILLIGEN CHARAKTER DER DATENVERARBEITUNG

Ihre persönlichen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- a) Verwaltung und Buchführung sowie betrieblich-organisatorischen Zwecken. Im Sinne der Anwendung der Bestimmungen über den Schutz personenbezogener Daten ist die zu administrativ-buchhalterischen und betrieblich-organisatorischen Zwecken durchgeführte Verarbeitung diejenige, die sich auf die Ausübung von Tätigkeiten organisatorischer, administrativer, finanzieller und buchhalterischer Art beziehen, unabhängig von der Art der verarbeiteten Daten. Diese Zwecke werden insbesondere durch interne organisatorische Tätigkeiten verfolgt, die der Erfüllung vertraglicher und vorvertraglicher Verpflichtungen, der Verwaltung des Vertragsverhältnisses in allen seinen Phasen, der Buchführung und der Anwendung steuerrechtlicher Vorschriften und der sich daraus ergebenden Pflichten dienen.
- b) Kaufmännische Zwecke. Im Sinne der Anwendung der Bestimmungen über den Schutz personenbezogener Daten ist die Verarbeitung zu kaufmännischen Zwecken solche, die mit der Entwicklung neuer Geschäftskontakte zusammenhängen.
- c) Sicherheit und Schutz des Vermögens. Zum Zwecke der Erfassung des Zugangs zu den Gebäuden, die Eigentum der Riva Acciaio S.p.a. sind, mit dem Ziel, die physische Sicherheit der Personen selbst und der Arbeitnehmer zu gewährleisten, auch in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzesdekrets 81/2008, sowie zum Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens durch die Verhinderung von Diebstahl oder Beschädigung. Ihre persönlichen Daten werden auch in Folge der Installation und der Nutzung eines Videoüberwachungssystems in den Räumlichkeiten des Betriebs

verarbeitet. Dieses System schließt die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der physischen Sicherheit von Arbeitnehmern und Dritten, der Überprüfung der Funktionsfähigkeit und Effizienz der Anlagen, des Schutzes von Eigentum und Vermögenswerten des Unternehmens sowie der Verhinderung von Diebstahl und Beschädigungen mit ein. Weiterer Zweck ist ggf. die Unterstützung und/oder Ermöglichung der Ausübung des Rechts auf Verteidigung in zivil- oder strafrechtlichen Verfahren oder der Einleitung von Disziplinarverfahren gegen Mitarbeiter auf der Grundlage von verwertbaren Bildern im Falle rechtswidriger Handlungen/Straftaten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der "Besuchereinformation", die in den Geschäftsräumen des Verantwortlichen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bereitliegt.

d) Verwaltung von Werkverträgen. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit von Sozialbeiträgen, Gehältern und der Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen;
- Überprüfung der korrekten Arbeit und der Einhaltung der Unternehmensverfahren und -richtlinien durch externe Mitarbeiter;
- Verteidigung von Rechten im Rahmen von gerichtlichen, verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Verfahren sowie im Rahmen von Streitigkeiten, die sich aus dem zwischen dem Unternehmen und Ihrem Arbeitgeber bestehenden Vertrag ergeben;
- Zwecke im Zusammenhang mit Verpflichtungen aus Gesetzen, Verordnungen oder EU-Rechtsvorschriften, aus Bestimmungen/Aufforderungen von gesetzlich dazu befugten Behörden und/oder von Aufsichts- und Kontrollorganen.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Sinne der Punkte a) und b) ist die Durchführung des Vertrags und der bestehenden vorvertraglichen Tätigkeiten sowie ferner die Ausübung seitens Riva Acciaio S.p.a. aller sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden administrativen, kaufmännischen, buchhalterischen und steuerlichen, sowie betrieblich-organisatorischen Tätigkeiten und aller zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen vorgesehenen Tätigkeiten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gemäß Zweck c) ist das berechtigte Interesse des Verantwortlichen für die Verarbeitung der Daten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zu den unter d) genannten Zwecken beruht auf rechtlichen Verpflichtungen, denen der Verantwortliche für die Verarbeitung unterliegt, sowie auf seinem eigenen berechtigten Interesse zu Schutz- und Verteidigungszwecken.

In Bezug auf die Daten, die wir kennen müssen, um die Verpflichtungen aus bestehenden Verträgen und die Verpflichtungen aus Gesetzen, Verordnungen, Gemeinschaftsgesetzen oder Bestimmungen der gesetzlich dazu befugten Behörden sowie der Aufsichts- und Kontrollstellen zu erfüllen, wird es durch die Weigerung, diese Daten mitzuteilen, unmöglich, das Vertragsverhältnis herzustellen oder fortzusetzen, soweit diese Daten für die Ausführung desselben erforderlich sind.

Der Verantwortliche weist außerdem darauf hin, dass jede Nichtmitteilung oder falsche Mitteilung einer der obligatorischen Informationen sich wie folgt auswirken wird:

- Es ist für den Verantwortlichen unmöglich, die Angemessenheit der Verarbeitung selbst in Bezug auf die vertraglichen Vereinbarungen, für die sie durchgeführt wird, zu gewährleisten;
- Die Ergebnisse der Verarbeitung werden möglicherweise den Verpflichtungen, die sie erforderlich machen und die sich aus dem Steuer-, Verwaltungs- und Zivilrecht ergeben, nicht nachkommen.

3. MODALITÄTEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung kann manuell oder unter Nutzung elektronischer oder automatisierter Verfahren erfolgen. Die Verarbeitung erfolgt am oben genannten Geschäftssitz des Verantwortlichen, in seinen Niederlassungen oder bei autorisierten Dritten und umfasst, unter Einhaltung der Beschränkungen und Bedingungen aus Artikel 5 und 25 der DSGVO, alle von Artikel 4, Absatz 1 und 2 des DSGVO vorgesehenen Tätigkeiten (Erheben, Erfassen, Verarbeiten usw.), die für diese Verarbeitung notwendig sind, eingeschlossen der Mitteilung an die im folgenden Punkt definierten Personen.

4. ÜBERMITTLUNG, WEITERGABE UND EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Die zu verarbeitenden Daten werden nicht weitergegeben, es sei denn, die betroffene Person hat dies nach entsprechender Information ausdrücklich genehmigt. Unbeschadet der Mitteilungen, die in Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen an die zuständigen Behörden erfolgen, können die Daten an Unternehmen weitergegeben werden, die vertraglich an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung gebunden sind. Die Daten können in diesem Sinne an Dritte weitergegeben werden, die zu folgenden Kategorien gehören:

- a) Personen, die Dienstleistungen für die Verwaltung und/oder Wartung des IT-Systems und der Telefoninfrastruktur erbringen (hierzu gehören auch das Mailsystem);
- b) Personen, die Dienstleistungen für die administrative und buchhalterische Verwaltung des Verantwortlichen erbringen;
- c) Selbständige, Büros oder Gesellschaften aus den Bereichen Support, Beratung oder Zusammenarbeit;
- d) Überwachungsfirmen;
- e) Personen, die Aufgaben der Kontrolle, Prüfung und Zertifizierung der vom Verantwortlichen für die Verarbeitung durchgeführten Tätigkeiten ausüben.

Zur Identifizierung dienende Daten, die im Rahmen der Verfahren zur Unternehmenssicherheit verarbeitet werden, sind nicht Gegenstand der Übermittlung, es sei denn, es liegen ausdrückliche und spezifische Anfragen seitens der zuständigen Justiz- oder Ermittlungsbehörden vor.

Die in die oben genannten Kategorien gehörenden Personen üben die Funktion des Datenverarbeiters aus oder agieren vollkommen unabhängig als eigenständige Verantwortliche für die Datenverarbeitung. Ein Verzeichnis der Datenverarbeiter wird laufend aktualisiert und ist am Geschäftssitz des Verantwortlichen verfügbar.

Ferner informieren wir Sie darüber, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten in gemeinsamer Verantwortung Riva Acciaio S.p.A. und Riva Forni Elettrici S.p.A durchgeführt wird. Die Parteien haben die jeweiligen Verantwortlichkeiten in Hinblick auf die Einhaltung der Verpflichtungen aus der DSGVO durch eine interne, im Sinne von Artikel 26 der DSGVO getroffene Vereinbarung transparent geregelt. Insbesondere kommen die Parteien überein, dass die gemeinsame Verantwortung sich auf die personenbezogenen Daten der Beschäftigten unter Einhaltung der unten aufgeführten Zweckbestimmungen bezieht:

- a) Verwaltung von IKT-Systemen;
- b) Controlling und Bilanzerstellung;
- c) Sekretariat und Zugangskontrolle;

Im Rahmen der gewöhnlichen Datenverarbeitung haben außerdem diejenigen Personen Zugang zu personenbezogenen und der Identifizierung dienenden Daten und können somit davon Kenntnis nehmen, die vom Verfasser ausdrücklich als Zuständige für die Verarbeitung benannt sind und durch ihre Profile entsprechend autorisiert.

5. ÜBERTRAGUNG VON DATEN AUSSERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION

Der Verantwortliche für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten führt keine unmittelbare Datenübertragung außerhalb der Europäischen Union durch. Durch die Nutzung von Cloud-Diensten, die als Garanten für angemessene und geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten ausgewählt wurden, kann jedoch aus technischen und wartungstechnischen Gründen eine Datenübermittlung außerhalb des EWR erfolgen, und zwar durch folgende Zusicherungen, die vom Anbieter eingehalten werden:

- Datenübermittlung durch einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission.
- Unterzeichnung von Standardvertragsklauseln für die Übermittlung von Daten außerhalb der EU, wie sie von der EU-Kommission festgelegt wurden, um eine sichere und rechtmäßige Übermittlung und anschließende Verarbeitung von Daten außerhalb der EU zu gewährleisten.
- Unterzeichnung von Standardvertragsklauseln für die Übermittlung von Daten außerhalb der EU, wie sie von der EU-Kommission festgelegt wurden, um eine sichere und rechtmäßige Übermittlung und anschließende Verarbeitung von Daten außerhalb der EU zu gewährleisten.

6. DATENSPEICHERUNG

Die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten, die Gegenstand des vorliegenden Informationsschreibens sind, wird für den Zeitraum erfolgen der notwendig ist, um die in dem vorliegenden Informationsschreiben aufgeführten Zwecke zu erfüllen und geht in keinem Fall über die Dauer von 10 Jahren hinaus. Über diesen Zeitpunkt hinaus behält sich Riva Acciaio S.p.A. vor, Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem Zweck der Feststellung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechtes vor Gericht zu verarbeiten und zu speichern.

Die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten potenzieller Lieferanten zum Zwecke der Anbahnung neuer Geschäftskontakte erfolgt für den Zeitraum, der für die Erfüllung der in diesem Informa-

tionsschreiben genannten Zwecke erforderlich ist, und in jedem Fall bis zu 12 Monaten nach der Erhebung der Daten.

Lediglich Gehaltsdaten, einschließlich Abfindungs-, Sozialversicherungs- und Versicherungsdaten, werden so lange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung der in diesem Informationsschreiben genannten Zwecke erforderlich ist, in jedem Fall aber bis zu zwei Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

7. RECHT AUF ZUGANG ZU DEN PERSONENBEZOGENEN DATEN UND ANDERE RECHTE

Gemäß DSGVO haben die betroffenen Personen das Recht, von dem Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten Auskunft über ihre personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15), die Berichtigung (Art. 16), die Löschung oder das Vergessen (Art. 17), wenn der Verantwortliche für die Verarbeitung keine rechtlichen Gründe mehr für die Verarbeitung hat. Ferner haben sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten innerhalb der in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Grenzen (Art. 18) zu verlangen. Ferner haben sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) oder auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21) sowie das Recht, keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die für ihn rechtliche Folgen nach sich zieht oder ihn in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (Art. 22) zu verlangen. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung, hat die betroffene Person die Möglichkeit, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Die Ausübung der oben genannten Rechte ist kostenfrei und unterliegt keinen formalen Zwängen. Sie kann daher über die vom Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Verfügung gestellten Kontaktdaten ausgeübt werden. Macht die betroffene Person eines ihrer Rechte geltend, so ist der Verantwortliche für die Verarbeitung verpflichtet zu prüfen, ob diese Person zur Ausübung dieser Rechte berechtigt ist und in der Regel innerhalb eines Monats zu antworten.

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, eine Beschwerde beim Garante per la protezione dei dati personali [italienischen Datenschutzbeauftragten] zu einlegen, indem sie die auf der Website **www.garanteprivacy.it** zur Verfügung gestellten Angaben nutzt. Die betroffene Person kann ebenfalls den Rechtsweg beschreiten (Art. 77 der Verordnung), wenn sie der Ansicht ist, dass die vom Verantwortlichen die Verarbeitung durchgeführte Verarbeitung nicht mit den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten übereinstimmt.

8. VERANTWORTLICHER UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Gesellschaft Riva Acciaio S.p.a. mit Geschäftssitz in Mailand, Viale Certosa 249, Tel. 02307001, Emailadresse privacyitalia.ra@rivagroup.com. Riva Acciaio S.p.a. hat als Datenschutzbeauftragten (DPO) die Gesellschaft GetSolution von Paola Generali mit Geschäftssitz Via Fabio Filzi, 23 20124 Mailand, Tel. 0049 02 39661701 und Emailadresse dpo-grupporiva@getsolution.it beauftragt, die für alle Informationen über die vom Verantwortlichen durchgeführte Verarbeitung personenbezogener Daten zur Verfügung steht.



9. AKTUALISIERUNGEN

Diese Information ist auf dem Stand von April 2025. Der Verantwortliche für die Verarbeitung behält sich das Recht vor, sie zu aktualisieren, sollten sich die Voraussetzungen ändern, auf denen die aktuelle Fassung beruht.

VERANTWORTLICHER
FÜR DIE DATENVERARBEITUNG
RIVA ACCIAIO S.p.A.



Riva Acciaio S.p.A.

Gesellschaft mit alleinigem Anteilseigner unterliegt der
Leitung und Koordination durch Riva Forni Elettrici S.p.A.
Grundkapital Euro 115.830.000,00 vollständig eingezahlt

Geschäftssitz:
Viale Certosa, 249
20151 Milano, Italia

Steuer-, Umsatzsteuer- und Handelsregisternummer
Mailand 08521290158

Tel: +39 02 307001
Fax: +39 02 38000346

www.rivaacciaio.com
www.rivagroup.com